

Immer „on“ in Philadelphia

Urlaubsgrüße per Mail sind „in“ und, wer will, ist bald an jedem Fleck in Philly online. Mit dem Projekt Wireless Philadelphia bedient die US-Metropole nicht nur die Bedürfnisse ihrer Einwohner, sondern auch die vieler Besucher: „Wir wollen im Urlaub nicht abschalten“ fand das deutsche Marktforschungsunternehmen FCO heraus. Müssen wir auch nicht! Das gesamte Stadtgebiet von Philadelphia wird ab Herbst flächendeckend mit Internetzugang versorgt sein. Ob schneller Gruß an die Daheimgebliebenen oder Geschäftskorrespondenz – einfach einen Hot Spot „anzapfen“ und kabellos verbunden sein. In vielen Parks und an öffentlichen Plätzen funktioniert das sogar kostenfrei. Darüber hinaus laden günstige High-Speed-Zugänge in Cafés, Hotels, Besucherzentren zum ausführlichen Chatten, Surfen oder Skypen ein.

Mit 300 engmaschig verknüpften Quadratkilometern wird Philadelphia nach Taipeh über das zweitgrößte öffentliche WLAN-Netz der Welt verfügen. Das Projekt ist eine Initiative des Internet-Service-Provider Earthlink gemeinsam mit der Non-Profit-Organisation Wireless Philadelphia.

Pittsburgh wird 250: Startschuss zur Big Party

2008 wird Pittsburgh 250 Jahre alt. Die aufstrebende Drei-Flüsse-Metropole nutzt ihr Markenzeichen und setzt beim Jubiläumskonzept auf Party „hoch drei“. Gemeinsam mit den angrenzenden Regionen werden sich die Aktivitäten rund um das Gründungsjahr auf drei Bereiche konzentrieren: die Einweihung neuer Touristenpfade, Events zur Neueröffnung ausgebauter Attraktionen sowie lokale Aktionen in den umliegenden Orten. Die Multi-County-Kooperation bedeutet also neben Big Geburtstags-Party vor allem auch zahlreiche Neuerungen, die einen Pennsylvania-Besuch über Pittsburgh hinaus bereichern. Konkrete Projekte sind beispielsweise: Die Fertigstellung des Great Allegheny Passage Trails – ein Rad- und Wanderweg, der Washington D.C. mit Pittsburgh verbindet. Die 35 Millionen US Dollar schwere Umgestaltung des Point State Parks: Das grüne Erholungsgebiet ist zudem nationalhistorische Sehenswürdigkeit. Die Lage im „Golden Triangle“, wo die Flüsse Allegheny und Monongahela zum Ohio River zusammenfließen, hatte strategische Bedeutung im Französisch-Indianischen Krieg. Hier befinden sich die Reste des Fort Pitt sowie das Fort Pitt Museum. Desweiteren wird ein neuer Routenplaner für den Forbes Trail aufgelegt: Auto- und Motorradfahrer können sich auf den Weg begeben, den sich einst Pittsburghs Begründer, der englische Gouverneur Forbes, bahnte. Die Strecke kann einfach in eine Ost-West-Tour durch den Staat integriert werden. Die Eröffnung des Forbes Trails wird mit einem spektakulären sechstägigen Radrennen durch Pennsylvania gefeiert – das erste seiner Art in den USA! Die Hauptakteure: junge Radfahrer bis 25 Jahre aus der ganzen Welt. Für die Besucher des Sport-Events wird es an den einzelnen Etappen Festivals geben. Weitere Informationen unter: www.imaginepittsburgh.com

Pittsburgh wurde gerade zu „America’s most livable city“ unter allen US-Großstädten gewählt (2007 Places Rated Almanac). Bestnoten gab es zum Beispiel für Infrastruktur, Klima,

Erholungswert und Ambiente.

Im US-Bundesstaat Pennsylvania begann / beginnt Amerika. Die Gründerzeit ist hier ebenso lebendig wie die modernen USA und die vielzitierte grenzenlose Freiheit. In Pennsylvania wurde die Unabhängigkeit ausgerufen, der Bürgerkrieg entschieden, das Outlet-Shopping und der Big Mac erfunden. Aus dem Ostküstenstaat stammen typisch amerikanische Marken wie Heinz Ketchup, Zippo-Feuerzeuge und Harley Davidson. In Pittsburgh wurde Andy Warhol geboren. Im Städtchen Punxsutawny sagt alljährlich am 2. Februar Murmeltier Phil das Wetter voraus. Neben Kuriosem, Geschichtsträchtigem und pulsierendem Großstadtleben in Philadelphia und Pittsburgh lockt Pennsylvania mit zahlreichen Naturparks und Wasserläufen. Informationen erteilt das Fremdenverkehrsamt Pennsylvania (Scheidswaldstraße 73, 60385 Frankfurt am Main, Tel: 069 / 255 38 – 250, Fax: 069 / 255 38-100, E-Mail: info@visitpa.de
Internet:
www.visitpa.de